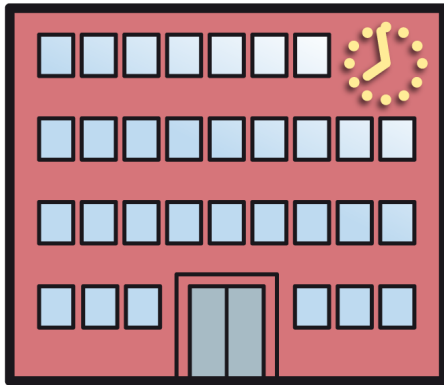


# Herzlich Willkommen



an der Schule  
Gartenstadt Werdersee

## INHALTSVERZEICHNIS

---

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| 1. BEGRÜßUNG .....                                   | 3  |
| 2. UNSERE SCHULE .....                               | 4  |
| 3. WAS IST EIGENTLICH... ..                          | 5  |
| 4. BEI KRANKHEIT.....                                | 9  |
| 5. ANTRAG AUF SCHULBEFREIUNG.....                    | 11 |
| 6. SCHULREGELN .....                                 | 12 |
| 7. DINGE, DIE WIR IN DER SCHULE NICHT BENÖTIGEN..... | 13 |
| 8. ESSEN IN DER SCHULE.....                          | 14 |

## 1.BEGRÜßUNG

---

Liebe Sorgeberechtigten,

nun ist es so weit, Ihr Kind ist Schulkind!

Diese Info soll Ihnen und Ihrem Kind beim Start in unsere Schule helfen.

Hier finden Sie viele Informationen zu Fragen im Schulalltag:

Wann beginnt der Unterricht?

Was muss ich tun, wenn mein Kind krank ist?

Wie ist die Adresse der Schule?

Welche Regeln gibt es?

Was ist ein Eltern-Kind-Sprechtag?

? ? ?...

Viele dieser Fragen werden hier für Sie beantwortet. Falls Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns gerne persönlich an.

Wir freuen uns, dass Sie und Ihr Kind nun Teil unserer Schule sind!

Das Team der Schule Gartenstadt Werdersee.

## 2. UNSERE SCHULE

---

Schule Gartenstadt Werdersee  
Gunta-Stölzl-Str. 4

28279 Bremen  
131@schulverwaltung.bremen.de

Interim (bis zu den Sommerferien ):  
Minna-Cauer-Str. 30

29279 Bremen  
Telefon: 0421- 83061537

Wir sind eine Schule im Aufbau.

Der erste Jahrgang wurde zum Schuljahr 2023/24 eingeschult.

In jedem der kommenden Schuljahre werden Kinder für zwei weitere Klassenverbände eingeschult. Im Schuljahr 2026/27 wird unsere angestrebte Größe einer zweizügigen Grundschule mit insgesamt 8 Gruppen erreicht sein.

Die Kinder werden in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen der Jahrgänge 1/2 und 3/4 lernen.

Nähere Informationen zum pädagogischen Konzept entnehmen Sie dem Schulprogramm.

Wir sind eine gebundene Ganztagsschule.

Der **verpflichtende Unterricht** findet

**Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.**

Danach ist eine Anwahlbetreuung bis 16 Uhr möglich.

Lern-, Bewegungs- und Ruhephasen sind rhythmisiert, wechseln sich also ab.

### 3. WAS IST EIGENTLICH...

#### **Anwahlbetreuung**

Für die Betreuung von 15 Uhr bis 16 Uhr gilt: Eine Anwahl erfolgt verbindlich für alle Schultage der Woche für ein Schuljahr.

Befreiungen sind aus besonderen Gründen auf Antrag möglich.

#### **Befreiung**

Für Ihr Kind gilt eine gesetzliche Schulpflicht. Es muss an allen Tagen in der Schule sein, wenn es nicht krank ist. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann es mit einem schriftlichen Antrag freigestellt werden. Dies gilt jedoch nicht für die Tage unmittelbar vor und nach den Ferien. (Siehe auch Kapitel 5)

#### **Bremen-Pass**

Der Bremen-Pass ermöglicht allen Kindern die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

Wenn Sie einen Bremen-Pass haben, zeigen Sie ihn bitte im Sekretariat vor. Er gilt für die Kostenübernahme des Mittagessens und für schulische Veranstaltungen wie Theaterbesuche oder Klassenfahrten.

Sollte der Bremen-Pass ablaufen und Sie bekommen einen neuen Bremen-Pass, müssen Sie diesen wieder vorzeigen.

Mehr Informationen:

<https://www.bremen.de/leben-in-bremen/bremen-pass#/>

#### **Brief: Neues aus Schule**

Alle 2 Monate gibt es in jeder Gruppe einen Monatsbrief an die Eltern. Der Monatsbrief informiert über anstehende Termine, aktuelle schulische Themen und behandelte Inhalte aus den Bereichen Mathematik, Deutsch und Projekt.

Auch Lernerfolge der Kinder (Das hat ... neu gelernt) und Potenziale (Tipps für das Üben zu Hause) werden erwähnt.

Das aktuelle Ziel, an dem das Kind arbeitet, wird im Monatsbrief aufgeführt.

## **Elternbeirat**

Eltern sind ein wichtiger Teil des Schullebens. Sie bereichern und unterstützen den Schulalltag.

In jeder Lerngruppe werden zu Beginn des Schuljahres zwei Elternsprecher:innen und zwei Vertreter:innen gewählt.

Die Elternsprecher:innen treffen sich regelmäßig beim Elternbeirat. Hier werden schulische Themen besprochen. Auch werden hier die Schulelternsprecher:innen gewählt, die regelmäßig in Kontakt mit der Schulleitung stehen. Sie nehmen an Terminen stellvertretend für alle Eltern teil.

## **Elternstunde**

Eltern können die Schule während der Unterrichts- oder Angebotszeit besuchen und einen Einblick in den Schulalltag und den Lernstand ihrer Kinder erhalten.

Hierfür müssen die Eltern bei dem/der Mentor:in Ihres Kindes einen Termin vereinbaren.

## **Elternabende**

Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird ein Informationsabend stattfinden, der einen Ausblick auf das Schuljahr gibt.

Weitere Informationsabende werden je nach Themenschwerpunkt durchgeführt. Eine Einladung bekommen Sie immer per E-Mail und/oder über die Postmappe Ihres Kindes.

## **Eltern-(Kind)-Sprechtage**

Es finden regelmäßig Eltern-Kind-Sprechtage statt.

Es werden Termine an einem Schultag und an einem zusätzlichen Nachmittag vergeben. Während der Eltern-Kind-Sprechtage findet kein Unterricht statt. Es wird eine Notbetreuung angeboten.

Zur Reflexion des Arbeits- und Sozialverhaltens werden vor dem Eltern-Kind-Sprechtage gemeinsam mit dem Kind Entwicklungsterne ausgefüllt, die als Gesprächsgrundlage dienen.<sup>5</sup>

## **Kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung (KompoLei)**

In der Grundschule in Bremen erhält Ihr Kind keine Noten und kein Zeugnis im herkömmlichen Sinne.

Die Schule führt in Mathematik und Deutsch eine Entwicklungsübersicht, um die Entwicklung jedes einzelnen Kindes festzuhalten.

In 10 Stufen sind hier Kompetenzen aufgeführt, die Ihr Kind im eigenen Tempo erwerben kann.

Außerdem führt jedes Kind ein Portfolio.

Hier sammelt es Bilder, Texte, Berichte über Ausflüge, Kopien von Tests über die gesamte Grundschulzeit.

Im Portfolio werden Interessen und Fortschritte des Kindes deutlich.

Am Ende des Schuljahres bekommt Ihr Kind einen Lernentwicklungsbericht. Das ist mit einem Zeugnis vergleichbar.

Hier wird der Leistungsstand und die Entwicklung der Kinder in den einzelnen Fächern beschrieben.

Außerdem wird das Arbeits- und Sozialverhalten aufgeführt.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.bildung.bremen.de/leistungsrueckmeldung-183627>

<https://www.lis.bremen.de/fortbildung/grundschulen/kompolei-68225>

## **Schulverein**

Ein Schulverein unterstützt die Schule an den Stellen, an denen öffentliche Stellen und Mittel an ihre Grenzen stoßen. Hier engagieren sich die Fördermitglieder der Schule, Eltern und das Schulteam gemeinsam für Projekte in der Schule. Direkt mit der Gründung der Schule haben engagierte Eltern den Verein gegründet, seitdem wächst der Verein stetig und freut sich immer über neue Mitglieder. Schulfeste zu gestalten, Aktionen an der Schule unterstützen und finanziell bei Anschaffungen unterstützen sind wichtige Tätigkeiten des Schulvereins.

Mitgliedsanträge sind im Schulsekretariat und bei jedem Fest erhältlich.

## **Unfallversicherung**

Alle Kinder sind während der Schulzeit unfallversichert.  
Das gilt auch für den Schulweg und Ausflüge der Schule.

#### 4. BEI KRANKHEIT

---

Kranke Kinder bleiben zu Hause.

Lernen ist anstrengend und ein krankes Kind muss sich erholen.

Wenn ihr Kind krank ist, schreiben Sie bis 07:30 Uhr eine E-Mail an:

✉ 131@schulverwaltung.bremen.de

und an den/die Mentor:in:

✉ Frau Broll (theresa.broll@schule.bremen.de)

Frau Kenter (anita.kenter@schulverwaltung.bremen.de)

Frau Petrikat (stefanie.petrikat@schule.bremen.de)

Frau Stubbemann (franziska.stubbemann@schule.bremen.de )

Herr Wilshusen (maximilian.wilshusen@schule.bremen.de )

Frau Liedtke(inkaleigh.liedtke@schule.bremen.de )

Frau Spieß (monika.spieß@schule.bremen.de)

Frau Meldau (j.meldau2@schule.bremen.de)

Herr Schickler (andre.schickler@schule.bremen.de )

Möglicher Text der E-Mail:

Sehr geehrtes Schulteam,  
mein Kind \_\_\_\_\_ aus der Bienen- / Flusskrebs-Gruppe  
ist krank und kann am \_\_\_\_\_ nicht am Unterricht teilnehmen.  
Mit freundlichen Grüßen

Falls Ihr Kind in der Schule erkranken sollte, ist es wichtig, dass wir Sie erreichen können. Dafür brauchen wir immer aktuelle Telefonnummern (Festnetz, Handy, ggf. Arbeit). Wir dürfen ein Kind nicht allein nach Hause schicken, es muss dann abgeholt werden.

**! Einige Krankheiten sind meldepflichtig !**

Melden Sie diese bitte unverzüglich der Schule:

- |                                       |                                         |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| - Borkenflechte (Impetigo contagiosa) | - Mumps                                 |
| - Cholera                             | - Orthopocken                           |
| - Diphtherie                          | - Pest                                  |
| - EHEC                                | - Poliomyelitis (Kinderlähmung)         |
| - Hämophilus Influenza Typ            | - Röteln                                |
| - Keuchhusten                         | - Scharlach (Streptococcus Pyogenes)    |
| - Krätze (Scabies)                    | - Shigellose                            |
| - Läusebefall                         | - Typhus abdominalis oder Paratyphus    |
| - Lungentuberkulose                   | - virusbedingtes hämorrhagisches Fieber |
| - Masern                              | - Virushepatitis                        |
| - Meningokokken-Meningitis/ -Sepsis   | - Windpocken                            |
| - Milzbrand                           |                                         |

## **Kopfläuse in der Schule**

### **Was tun?**

Untersuchen Sie alle Familienmitglieder.

Kämmen Sie hierzu die Haare mit einem feuchten Staubkamm aus der Apotheke.

Sie haben eine oder mehrere Läuse oder Nissen gefunden? Informieren Sie die Schule direkt.

### **Behandeln Sie die Person unbedingt sofort mit einem Mittel aus der Apotheke.**

Beachten Sie unbedingt die Anleitung des Mittels. Oft muss eine Nachbehandlung nach 8-10 Tagen erfolgen.

Das Gesundheitsamt hält eine Broschüre zum Thema bereit (auch online):

"Kopfläuse ... Jeder kann sie bekommen, keiner muss sie behalten".

Bei Fragen können Sie ebenfalls das Gesundheitsamt Bremen anrufen: Tel: 361-15131

## 5. ANTRAG AUF SCHULBEFREIUNG

---

Kinder können nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch befreit werden.

Die Befreiung muss angemessen rechtzeitig vorher (mindestens 2 Schultage), schriftlich beantragt werden.

### **Befreiung von einem oder zwei Tagen**

✉ schriftlich (z.B. per Mail) an den/die Mentor:in

### **Befreiung von drei Tagen oder mehr**

✉ schriftlich (**Vordruck** ist im Sekretariat erhältlich) an die Schulleitung

## 6. SCHULREGELN

---

**An unserer Schule haben zwei oberste Regeln.**

Ich gebe mein Bestes.

Ich bin respektvoll.

### **Wochenziele**

Wöchentlich wird im Kinderrat ein Ziel bestimmt, welches die Regeln unterstützt.

Das Erreichen des Ziels wird täglich und im Kinderrat (einmal pro Woche) reflektiert.

Für das Erreichen eines Ziels gibt es eine Schulbelohnung.

### **Regeln in der Draußenzeit**

Für die Draußenzeit haben die Kinder sich besondere Regeln gewünscht, damit es eine angenehme Zeit für alle Kinder ist.

Aus den Wünschen und Bedürfnisse der Kinder wurden die folgenden Regeln formuliert:

1. Ich spiele friedlich.
2. Ich räume mein Spielzeug auf.
3. Ich sage Bescheid, wenn ich zur Toilette oder etwas Trinken gehe.
4. Ich gehe rein, wenn ich die Glocke höre.

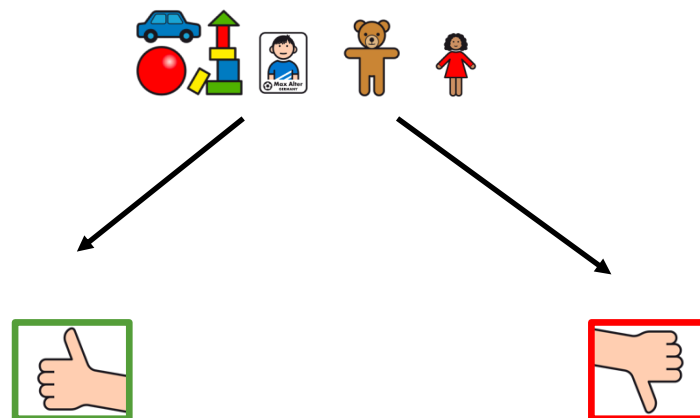
## 7. DINGE, DIE WIR IN DER SCHULE NICHT BENÖTIGEN

---

**Spielsachen**, **Tausch-** und **Sammelkarten** führen immer wieder zu Streit, gehen verloren, kaputt und sorgen für Ablenkung im Schulalltag.

Aus diesen Gründen bleiben sie **immer zu Hause**.

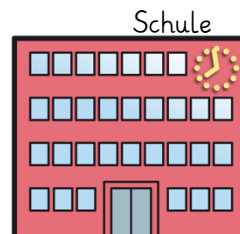
Über Spielzeug- und Kuscheltiertage werden Sie in einem Elternbrief informiert. Die Schule übernimmt keine Haftung.



**Handys**



und



**Smartwatches** müssen während der gesamten Schulzeit **ausgeschaltet** und **in der Schultasche** bleiben.

Diese dürfen erst außerhalb des Schulgeländes herausgenommen werden. Falls wir einen dieser Gegenstände außerhalb der Schultasche sehen, werden wir diese an uns nehmen und aufbewahren.



## 8. ESSEN IN DER SCHULE

---

### **Gesundes Frühstück**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule.

Besprechen Sie mit Ihrem Kind, was es gerne isst.

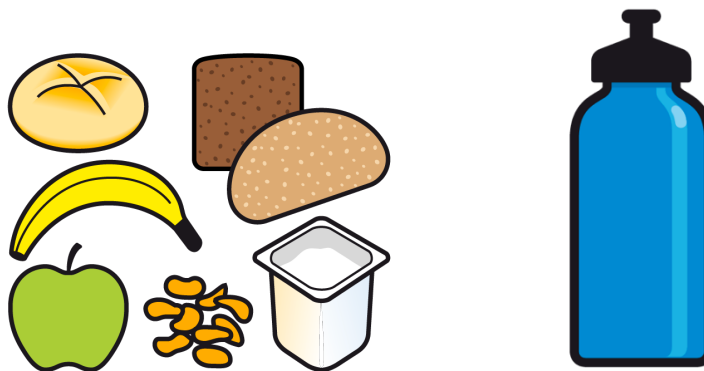
In der Brotdose kann z.B. ein Brot, etwas Obst, Gemüse oder Müsli sein.

Als Getränk können Sie Wasser oder ungesüßte Tees mitgeben.

Wir verzichten auf Süßigkeiten und Kaugummis.

An Geburtstagen machen wir eine Ausnahme

und Sie können Ihrem Kind etwas für die ganze Lerngruppe mitgeben.



### **Mittagessen**

Zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr gibt es für alle Kinder

Mittagessen in der Schule.

Unverträglichkeiten und Ernährungsweisen (z.B. vegetarisch, ...) teilen Sie uns bitte mit.